

Management und Koordination



Worum geht es in dem Arbeitspaket ?

Ziel ist es, die Koordinierung der ERUA-Aktivitäten und die langfristige Nachhaltigkeit der ERUA-Allianz sicherzustellen.

Dies wird erreicht durch die

- Entwicklung einer langfristigen Strategie für ERUA
- Etablierung einer reformierten ERUA-Verwaltungsstruktur
- Etablierung eines effizienten Projekt- und Finanzmanagements
- Einrichtung von Qualitätsmanagementprozessen
- Schaffung von gemeinsamen Dienstleistungen
- Ausarbeitung einer Strategie der Interessenvertretung („Advocacy Group“)

Wer ist beteiligt ?

- Leitung: Université Paris 8 Vincennes-St Denis (Frankreich) – auch Koordinator der Allianz
- Koordination an der Viadrina: EU-Bereich des Referats für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
Das Managementteam besteht aus der lokalen Koordinatorin (Dr. Sandra Evans) und dem EU-Projektmanager. Die erste koordiniert die Aktivitäten des ERUA-Teams und sorgt für ein effizientes Management von Aufgaben, Meilensteinen und Ergebnissen. Der Projektmanager sorgt für die korrekte rechtliche und finanzielle Umsetzung des ERUA-Projekts. Das Viadrina-Team wird von der lokalen Koordinatorin geleitet und setzt sich aus den Viadrina-Managern der verschiedenen Arbeitspakete von ERUA zusammen.

Inhalte !

- Start der gesamten Allianz durch ein globales Kick-off Meeting an der Universität von Las Palmas Gran Canaria
- Unterzeichnung der Konsortialvereinbarung
- Einrichtung aller Leitungsgremien (Verwaltungsausschuss, Lenkungsausschuss, Board der Rektoren, Studierendenrat)
- Formulierung einer langfristigen Nachhaltigkeitsstrategie und Managementrichtlinien
- Einsetzung einer „Advocacy Group“ zum Thema Menschenrechte

Welche flexiblen Elemente gibt es ?

- Call zur Teilnahme an einer ERUA „Advocacy Group“

Wie kann man sich beteiligen ?

- Sie erhalten gezielte Informationen über die Möglichkeiten zur Teilnahme an verschiedenen ERUA-Initiativen, an denen andere ERUA-Partner beteiligt sind (Zusammenarbeit in Lehre und Forschung, Mobilitätsmöglichkeiten, Konferenzen und Sommerschulen).
- Expert*innen für Menschenrechte aus der Perspektive der Rechts-, Politik- und Sozialwissenschaften können sich der ERUA Advocacy Group unter der Leitung der Universität Macerata anschließen.

Gestaltung von innovativen ERUA-Lernpfaden

Worum geht es in dem Arbeitspaket ?

Ziel ist es, den ERUA-Rahmen für Lehren und Lernen zu stärken und neue Initiativen zu fördern, wie z. B.:

- ein gemeinsamer Masterstudiengang zum Thema Migration
- den Einsatz innovativer Lehrformate (Microcredentials) und pädagogischer Ansätze (Service Learning)
- lehrorientierte Mobilitätspfade (Intensivmodule, Wanderseminare, Graduiertenschule)
- akademisches Innovationslabor einschließlich der Veröffentlichung von Lehrmaterialien

Wer ist beteiligt ?

- Leitung: SWPS University of Social Sciences and Humanities (Warschau, Polen)
- Koordination an der Viadrina: Abteilung für Internationale Angelegenheiten
Aufgrund der starken pädagogischen Aspekte und der Schaffung eines gemeinsamen Abschlusses ist die Beteiligung von Forschenden auf verschiedenen Ebenen sehr wichtig.

Inhalte !

- Einrichtung einer Task Force zur Überwindung von Hindernissen für Joint Degrees
- Einrichtung eines ERUA-Programms für gemeinsame Studienabschlüsse zum Thema Migration
- Roadmap für gemeinsame Studiengänge, einschließlich Pre-PhD- und Master-Programme
- Handbuch für akademische Innovation
- Definition von Microcredentials

Welche flexiblen Elemente gibt es ?

- Calls für „Intensive Modules“, Wanderseminare, Graduiertenschulen

Wie kann man sich beteiligen ?

- Wenn Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit mit dem Thema Migration zusammenhängt, können Sie sich an der Realisierung des ersten ERUA-Joint Degree zum Thema Migration beteiligen.
- Lehrende können an mobilitätsintensiven Lehrprogrammen teilnehmen.
- Wenn Sie an neuen pädagogischen Ansätzen interessiert sind, können Sie im Labor für akademische Innovation und bei der Ausarbeitung innovativer pädagogischer Materialien mitwirken.

ERUA durch Forschung gestalten



Worum geht es in dem Arbeitspaket ?

Ziel ist die Vernetzung von Forschenden der beteiligten Universitäten und die Unterstützung bei der Anbahnung, Ausarbeitung und Durchführung von gemeinsamen Projekten auf allen Karrierestufen. Das beinhaltet die Förderung von Zusammenarbeit vor allem – aber nicht ausschließlich – in den thematischen Bereichen von ERUA durch Virtual Labs, Netzwerkveranstaltung sowie gemeinsame Förderung und Kompetenzentwicklungsprogramme.

Die thematischen Bereiche sind:

- Migration, Exil und Geflüchtete
- Demokratie, Menschenrechte, Inklusion und Gleichstellung
- Interkulturalität und Mehrsprachigkeit
- Kunst und Grenzen

Wer ist beteiligt ?

- Leitung: Mykolo Romerio Universitetas in Vilnius (Litauen)
 - Ansprechpartnerin: Regina Valutyte (Vizepräsidentin für Forschung)
- Co-Leitung(en): Université Paris 8 Vincennes-St Denis (Frankreich) und – in einem Arbeitspaket – auch die Europa-Universität Viadrina
 - Ansprechpartner*innen: Paris 8: Arnaud Regnaud (Vizepräsident für Forschung)
Viadrina: Geny Piotti (Referat Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs) und Jan-Hendrik Passoth (Vizepräsident für Forschung und Karriereentwicklung)

Inhalte !

Bereits etabliert wurde ein gemeinsamer Rahmen für Forschungscluster sowie erste Aktivitäten in der Förderung von Early Career Researchers in der Phase R1 (Promovierende) und R2 (Postdocs). Eine gemeinsame Veranstaltung zur Vernetzung von Forschenden findet im Rahmen der jährlichen Konferenz zu „Social Innovations“ in Vilnius statt. Aufgebaut wird die Zusammenarbeit der Forschungsabteilungen der Universitäten in einer gemeinsamen Forschungsstelle („Joint Research Unit“), ein gemeinsames Förderprogramm zur Anbahnung von Kooperationsprojekten und zur Unterstützung gemeinsamer Drittmittelaktivitäten sowie gemeinsame Kompetenzentwicklungsprogramme und Mobilitätsprogramme für Early Career Researcher.

Welche flexiblen Elemente gibt es ?

- Calls für Konferenzen und Netzwerkveranstaltungen
- regelmäßige Calls für die Förderung gemeinsamer Forschungsprojekte / Research Cluster
- Calls für die Bereitstellung von Kompetenzentwicklungsprogrammen sowie Angebote der anderen Univerisitäten
- Angebote für die Unterstützung von Early Career Researcher Mobilität
- Unterstützungsleistungen der Joint Resarch Unit bei Antrags- und Drittmittelaktivitäten

Wie kann man sich beteiligen ?

- als Beitragende auf Konferenzen und Netzwerkveranstaltungen
- als Mitgestaltende in den Scientific Committees der Forschungscluster, der Konferenzen und der Förderprogramme
- als Forschende in gemeinsamen Kooperationsinitiativen in den Aufrufen des Forschungsclusters



ERUA
European Reform
University Alliance



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Gestaltung des ERUA-Campus

Worum geht es in dem Arbeitspaket ?

Ziel ist es, die Entwicklung eines einheitlichen Campus-Erlebnisses im weitesten Sinne voranzutreiben.

Dazu gehören:

- ein weit verbreitetes und beständiges Gemeinschaftsgefühl unter den ERUA-Mitgliedern - einschließlich Studierenden, Lehrkräften und nicht-akademischem Personal
- nahtlose Mobilität als Teil des täglichen Campus-Erlebnisses
- gemeinsame Standards für einen grüneren und nachhaltigen virtuellen und physischen Campus
- eine gemeinsame visuelle Identität und ERUA-Brand

Ziel ist es, einen auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Ansatz der „langsamen Mobilität“ zu fördern, der darauf abzielt, die Qualität und den Mehrwert der Mobilität zu maximieren, anstatt die Zahlen in die Höhe zu treiben.

Wer ist beteiligt ?

- Leitung: University of Macerata (Italien)
- Koordination an der Viadrina: Abteilung für internationale Angelegenheiten (Torsten Glase)
Die Viadrina hat eine mitleitende Rolle in diesem Arbeitspaket.

Inhalte !

- Ausweitung der multilateralen Mobilitätsvereinbarungen zwischen den ERUA-Partnern und Einführung der European Student Card
- verstärkte Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Internationalen Büros
- Zusammenarbeit zur Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse an den Partnereinrichtungen
- Unterstützung der Mobilität von Studierenden mit geringem Einkommen und besonderen Bedürfnissen
- Erarbeitung einer grünen und integrativen Campus-Strategie und politischer Empfehlungen
- Realisierung einer gemeinsamen visuellen Identität
- Erstellung eines Alumni-Buches

Welche flexiblen Elemente gibt es ?

- Calls für physische, blended und virtuelle Mobilitätsmöglichkeiten, um die Vernetzung zu konsolidieren und Partnerschaften zu festigen
- Sport- und Musikwettbewerbe, Wanderausstellungen
- Veranstaltungen und Aktivitäten für das Engagement von Alumni

Wie kann man sich beteiligen ?

- Teilnahme an Co-Teaching und anderen Mobilitätsangeboten
- Teilnahme an Sport- und Musikwettbewerben
- Organisation von Wanderausstellungen
- Mitwirkung im Ausschuss für Umwelt und Integration
- Alumni-Treffen

Sozialer Wandel in den ERUA-Regionen

5

Worum geht es in dem Arbeitspaket ?

- Verknüpfung der Universitäten mit Akteur*innen aus den Regionen. Ziel ist es, akademische und nichtakademische Interessengruppen in sektorübergreifenden Teams zusammenzubringen.
- Gemeinsam sollen diese Teams globale gesellschaftliche Herausforderungen in den Blick nehmen und so zur Gestaltung einer gerechteren, offeneren und integrativeren Gesellschaft beitragen, die sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ausrichtet.

Wer ist beteiligt ?

- Leitung: University of the Aegean (Mytilini, Griechenland)
- Co-Leitung: Mykolas-Romeris-University (Vilnius, Litauen)
- Viadrina-Koordination: Constance Krüger (Kulturkoordination)

Inhalte !

- ERUAs Inventar zu nachhaltiger Forschung in Form einer Datenbank als Weiterführung aus ERUA 1
- Aufbau und Unterstützung von interregionalen Wissensgemeinschaften durch gemeinsame Veranstaltungen sowie eine Online-Plattform
- Unterstützung dauerhafter kreativer und interregionaler Wissensgemeinschaften durch Erstellung einer Roadmap
- Konzeption, Organisation und Durchführung von eigenen Veranstaltungsformaten (Science Cafés, iDeThons, HackaThons) und 2 Biennalen „Art and Edges“

Welche flexiblen Elemente gibt es ?

- jährlich: Science Cafés, iDeaThons, HackaThons
- 2 Biennalen „Art and Edges“ 2025 und 2027

Wie kann man sich beteiligen ?

- Einbringen von eigenen Themenvorschlägen für die oben genannten Veranstaltungsformate
- Teilnahme an den Veranstaltungen; Öffnung des Netzwerkes für weitere Partner*innen aus der Region

Förderung des Unternehmergeistes in den Sozialwissenschaften

Worum geht es in dem Arbeitspaket ?

Ziel ist es, den Unternehmergeist in den Sozialwissenschaften in der ERUA-Universitätsgemeinschaft zu fördern und dabei potenziell mit MINT-Disziplinen zusammenzuarbeiten, um gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen.

Konkrete Ziele umfassen:

- Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit von Studierenden durch die Schaffung und Konsolidierung von Start-up- und Spin-off-Unternehmen
- Verbindung der ERUA-Universitäten mit ihrem sozialen Umfeld und dessen Problemen
- Übertragung und Anwendung akademischen Wissens zur Lösung europäischer Herausforderungen mit sozialem Bezug
- Verbesserung der unternehmerischen Infrastruktur/Ressourcen in Hochschuleinrichtungen zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen
- Entwicklung eines unternehmerischen Geistes bei internen und externen Interessengruppen der ERUA-Universitäten

Wer ist beteiligt ?

- Leitung: Universidad de Las Palmas de Gran Canaria (Kanarische Inseln)
- Koordination an der Viadrina: Ulrike Käfer (Gründungszentrum)

Inhalte !

Nach der Identifizierung relevanter sozialer Herausforderungen und Geschäftsmöglichkeiten durch Expert*inneninterviews sollen Schulungsmaterialien und Online-Kurse entwickelt werden. Nachfolgend sollen multidisziplinäre Teams zusammengestellt werden, die die vorab definierten Herausforderungen unternehmerisch lösen möchten und die durch die Durchführung von Mentorings, Seminaren und Workshops bei der Gründung unterstützt werden. Außerdem soll bei der Beschaffung und Vergabe finanzieller Ressourcen geholfen werden. Die besten sozialen Unternehmensprojekte sollen öffentlich präsentiert werden.

Welche flexiblen Elemente gibt es ?

- Organisation von Veranstaltungen wie Hackathons, Peer-Diskussionen und öffentlichen Präsentationen
- Möglichkeit zur Teilnahme an Schulungen, Seminaren und Workshops
- Möglichkeit, sich in multidisziplinären Teams zu beteiligen, die soziale Herausforderungen angehen

Wie kann man sich beteiligen ?

Interessierte aus der Studierendenschaft:

- für Veranstaltungen anmelden
- für Teilnahme in multidisziplinären Teams bewerben
- an Schulungen und Workshops teilnehmen

Interessierte Lehrende:

- bei der Vernetzung mit gründungsinteressierten Studierenden aus Lehrveranstaltungen/Seminaren helfen
- gemeinsame Lehrveranstaltungen in Kooperation mit dem Arbeitspaket durchführen/entwickeln

ERUA durch studentisches Engagement gestalten



Worum geht es in dem Arbeitspaket ?

Ziel ist es, Initiative, Mitgestaltung und Engagement von Studierenden innerhalb der gesamten ERUA-Allianz zu fördern, um demokratische Beteiligung, gesellschaftliche Verantwortung und gegenseitiges (interkulturelles) Lernen zu fördern. Dies beinhaltet eine Erhöhung der Sichtbarkeit von Studierenden innerhalb von ERUA, die Stärkung von Studierenden durch Austausch, Vernetzung und Weiterbildung, die Umsetzung gemeinsamer studentischer Projekte und ein „Young Forum for Action on Climate Change“. Die Ziele sind allianzübergreifend und daher eng mit allen anderen Arbeitspaketen verknüpft.

Wer ist beteiligt ?

- Leitung: Europa-Universität Viadrina
Team an der Viadrina (am Zentrum für Lehre und Lernen): Elena Schmid, Husam Jafare & Judith Franke (studentisches Team), Niki Kasis (wissenschaftliche Mitarbeiterin), in Kooperation mit dem AStA
- Co-Leitung: New Bulgarian University (Sofia, Bulgarien)

Contact: erua-students@europa-uni.de

Inhalte !

Die Inhalte des Arbeitspaketes werden von und mit Studierenden konzipiert und umgesetzt.

- Student Board mit eigener Satzung als studentische Vertretung auf ERUA Governance-Ebene
- Tutor*innen-Programm zum ERUA-Onboarding für Studierende
- an jeder Partneruniversität werden studentische Botschafter*innen als erste Ansprechpersonen für Studierende wirken
- ein studentisch koordinierter Call für eine Förderung von gemeinsamen studentischen Projekten
- Initiativen und Veranstaltungen zur studentischen Vernetzung lokal und international
- eine virtuelle Plattform und eine von Studierenden gestaltete Zeitschrift für Kommunikation und Informationsaustausch

Welche flexiblen Elemente gibt es ?

- regelmäßige online- und offline-Teammeetings – offen für interessierte Studierende
- Call für Studentische Botschafter*innen
- Calls für die Förderung gemeinsamer studentischer Bottom-Up-Projekte
- Calls für Beiträge für das studentische ERUA-Magazin
- Calls für studentische Beiträge in den Summits, Konferenzen und Networking-Veranstaltungen
- Online Peer-to-Peer-Sessions für Studierende zu studienrelevanten Themen, die den Studienerfolg beeinflussen

Wie kann man sich beteiligen ?

Das Arbeitspaket richtet sich insbesondere an Studierende. Sie können sich beteiligen:

- als Teilnehmende des Tutorship-Programms zum Onboarding ins Engagement in der Allianz
- als ERUA-Botschafter*in oder Viadrina Student Engagement Coach (SHK/WHK)
- im Local Board an der Viadrina (mit Möglichkeit, sich in die Governance-Ebene wählen zu lassen)
- durch gemeinsame Bottom-Up-Projekte mit Studierenden der Partneruniversitäten
- als aktive Teilnehmende an ERUA-Summits (Vorträge, Workshops etc.), dem „Young Forum for Action on Climate Change“, am ERUA-Magazin oder anderen Events auf europäischem Level
- an Peer-to-Peer-Sessions für Studierende zum Austausch zu studienrelevanten Themen, die den Studienerfolg beeinflussen (z. B. psychische Gesundheit, Diskriminierung, Lernbeeinträchtigungen)

Verwaltungsmitarbeitende können entsprechend ihrer fachlichen Expertise unterstützen (z. B. in den Bereichen Projektmanagement, psychische Gesundheit, Inklusion).

Lehrende können gemeinsam mit Studierenden Seminarergebnisse und Projekte im ERUA-Magazin veröffentlichen oder wissenschaftliche Beiträge im Rahmen studentischer Aktivitäten leisten (z. B. beim Young Forum for Action on Climate Change oder bei den ERUA-Summits).

Das Arbeitspaket ist offen für weitere Initiativvorschläge von Studierenden und begrüßt ausdrücklich die studentische Mitgestaltung. Die Verkehrssprache mit den Partner*innen in der Allianz ist Englisch.



ERUA
European Reform
University Alliance



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Kommunikation und Wirkung

www.europa-uni.de/erua | www.erua-eui.eu

Worum geht es in dem Arbeitspaket ?

Dieses Arbeitspaket widmet sich der internen und externen Kommunikation der ERUA-Aktivitäten.

Ziel ist es, die Sichtbarkeit und Reichweite von ERUA zu erhöhen:

- Die beteiligten Universitäten nutzen ihre vorhandenen Kommunikationskanäle – Print-, Online und Social Media – und stärken die ERUA-eigenen Kommunikationskanäle mit der Zusendung von Content.
- Durch die Weiterentwicklung des ERUA-Webauftritts und eines Digitalen Campus wird die Sichtbarkeit und Funktionsfähigkeit von ERUA als europäische Hochschule zusätzlich gestärkt.

Wer ist beteiligt ?

- Leitung: Nationale Bulgarische Universität, Sofia (Bulgarien)
- Koordination an der Viadrina: Kommunikationsmanager*in (in der Abteilung für Hochschulkommunikation angesiedelt)
- Die Aktivitäten rund um den Digitalen Campus koordinieren an der Viadrina das IKMZ zusammen mit der Abteilung Internationale Angelegenheiten.

Inhalte !

- Treffen des Communication Committees
- ERUA-Jahrestreffen
- Konzeption und Implementierung einer ERUA-Kommunikationsstrategie
- Konzeption und Implementierung der ERUA „Digital Services“

Wie kann man sich beteiligen ?

- Geben Sie uns gern Bescheid, wenn Sie Aktivitäten im Rahmen von ERUA planen: Wir loten mit Ihnen aus, wie wir diese am besten darstellen und öffentlichkeitswirksam verbreiten können.
- Wir freuen uns, wenn Sie Ideen für PR- und Kommunikations-, bzw. Transfer-Formate im weitesten Sinne (Events, Treffen online/offline etc.) für ERUA beisteuern und organisieren; in der PR unterstützen wir Sie gern.